

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.03.2009

AN/0332/2009

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.03.2009

Weiterführung der Hochbegabtenförderung

Sehr geehrte Frau Manderla,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt Köln hat im Sommer 2008 insgesamt 310.000 Euro zur Fortführung der Hochbegabtenförderung im Primarbereich bewilligt. Dieses Geld wurde dem Schulpsychologischen Dienst für Sachkosten wie auch zwei Psychologinnenstellen zur Verfügung gestellt. Nach einer zunächst vorgesehenen Haushaltskürzung durch den Kämmerer blieben die Mittel für dieses Jahr in vollem Umfang erhalten.

Die Finanzierung der Kurse über 2009 hinaus ist bislang jedoch noch unklar. Die Planungsunsicherheit sowie die Intransparenz über die Ausgabe der zur Verfügung stehenden Gelder führt dazu, dass bewährte Förderkräfte abspringen und sich andere Beschäftigungen suchen.

Wir bitten die Verwaltung daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Form stellt der Schulpsychologische Dienst Gelder für die Förderkurse an den Schulen bereit?
2. Kann der Schulpsychologische Dienst aufgefordert werden, die Verteilung der Gelder offen zu legen und den Schulen transparent zu machen?

3. Falls ja, bitten wir um eine Aufschlüsselung für das Jahr 2009, um erkennen zu können, wie und in welchem Umfang das Geld im nächsten Schuljahr für eine Erweiterung der Angebote in der Sekundarstufe I zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrike Heuer
Schulpolitische Sprecherin